

Er tat es für dich!

Jesus Christus ist einen Weg gegangen, den wir uns kaum wirklich vorstellen können. Einem Verbrecher gleich, wurde er mit der schlimmsten Todesstrafe seiner Zeit ans Kreuz genagelt. Stundenlang der heißen Sonne ausgesetzt musste er elend sterben. Warum?

Menschen haben Jesus verurteilt, aber die Verantwortung für dieses Urteil wollte niemand übernehmen. Die Bibel beschreibt, wie er immer wieder von einem zum anderen geschickt wurde, solange, bis das Urteil gefällt und vollstreckt war. Es gab sicherlich Möglichkeiten für Jesus das Todesurteil abzuwenden, aber den Weg zum Kreuz hat er bewusst auf sich genommen, weil sein unschuldiges Blut nötig war, um die Menschheit von ihrer Sünde zu erlösen.

Bis heute ist es nur durch die Annahme des freiwilligen Opfertods Jesu möglich, Eingang in Gottes Reich zu erlangen. Das ist der Punkt, zu dem jede und jeder selbst, ganz persönlich, eine Entscheidung treffen muss. Nur wenn wir glauben, dass der Opfertod Jesu für uns nötig war, damit wir gerettet werden, kann uns ewiges Leben im Reich Gottes geschenkt werden, nur dann erfüllt sich unser Glauben: Jesus schenkt uns ewiges Leben in Gottes Reich.

Vor 2000 Jahren ging Jesus durch die Nacht des Todes in das Licht des ewigen Lebens, und mit Christus alle die, die an ihn glauben. Der Apostel Paulus sagt dazu: *„Denn weil wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstanden ist, glauben wir auch, dass Gott durch Jesus alle verstorbenen Gläubigen wiederbringen wird, wenn Jesus kommt.“* (1. Thessalonicher 4,14).

Mit dem Lied SdH Nr 289 wünsche ich euch diesen Glauben:

„Jesus Christus starb für mich, Jesus Christus starb für dich. Für die ganze Welt starb er am Kreuz, er nahm unsre Schuld auf sich.

Herr, ich danke dir, dass du mich liebst. Deine Gnade gilt auch mir. Danke, Herr, dass du die Schuld vergibst. Ich will leben, Herr, mit dir.“

Ich wünsche euch einen stillen Karfreitag und die Freude der Osterbotschaft am Sonntag: **Halleluja, der Herr ist auferstanden. Er hat die Macht des Todes besiegt.**

Elke Heckmann